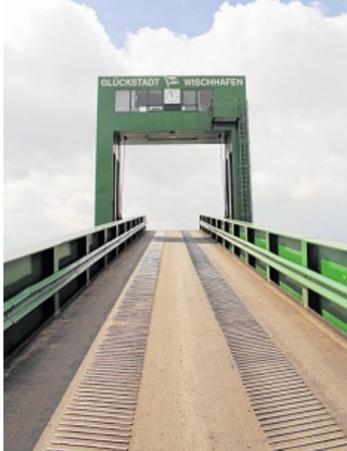


# Sommer in der Region



## Maritimes Abc

### Fähranleger



Der Fähranleger in Glückstadt. HOPPE

Der Glückstädter Fähranleger ragt etwa 500 Meter in die Elbe hinein. Er verfügt über eine Rampe, über die die Fahrzeuge auf die Fähre fahren müssen. Die Rampe wird über eine Hydraulik gesteuert. Hoch steht sie, wenn die Fähre gerade abgefahren ist. Nach unten gefahren wird sie, wenn die Fähre angelegt hat. Je nach Wasserstand kann sie so gesteuert werden, dass die Rampe dann bündig zur Auffahrt der Fähre steht. So kann es sein, dass die Autofahrer bei Niedrigwasser steil hinunter fahren müssen und bei Hochwasser tatsächlich auch hoch fahren. Aus diesen Gründen musste die Rampe auch so lang gebaut werden.

Das Prinzip des Glückstädter Fähranlegers ist das Gleiche wie bei vergleichbaren Anlagen. Es ist eine so genannte Brückenanlage. Die Glückstädter Anlage wurde Anfang der 80er Jahre gebaut. Die Fähre fährt über die Elbe nach Wischhafen. Auch dort gibt es einen entsprechenden Fähranleger, der im Mündungstrichter der Wischhafener Süderelbe steht – zirka 500 Meter von der Elbe entfernt. *cr*

## NORDDDEUTSCHE RUNDSCHAU

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

- REDAKTIONSLEITUNG**  
Tobias Stegemann Tel. 04821/605-1500
- STADTREDAKTION**  
Lars Peter Ehrlich 04821/605-1502  
Michael Althaus 605-1503  
Fax 04821/605-1555  
E-Mail redaktion.itzehoe@shz.de
- KREISREDAKTION**  
Kristina Röhrs 04821/605-1511  
Joachim Möller 605-1551  
Sönke Rother 605-1552  
Ilke Rosenburg 605-1553
- REDAKTION WILSTER**  
Volker Mehmel 04823/9494-1540  
Fax 04823/9494-2544  
E-Mail redaktion.wilster@shz.de
- REDAKTION GLÜCKSTADT**  
Christine Reimers 04124/9354-1545  
Fax 04124/9354-2549  
E-Mail redaktion.glueckstadt@shz.de
- REDAKTION DITHMARSCHEN**  
Ralf Pöschus 04821/605-1505  
E-Mail redaktion.dithmarschen@shz.de
- SPORTREDAKTION**  
Michael Lemm 04821/605-5470  
Reiner Stöter 605-5471  
Fax 04821/605-1555  
E-Mail sport.itzehoe@shz.de
- ANSCHRIFT**  
Sandberg 18-20, 25524 Itzehoe  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr  
Zentrale: Tel. 04821/605-0
- VERKAUFSLEITUNG**  
Tim Klatt Tel. 04821/605-2500
- LESERSERVICE**  
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)  
E-Mail: leserservice@shz.de
- ANZEIGENSERVICE**  
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)  
E-Mail: anzeigen@shz.de
- BEZUGSPREIS**  
Monatlich € 35,60 durch Zusteller, durch die Post € 37,60. Preise inkl. 7 % MwSt.



Sommeridylle am Stocksee: 143 Teilnehmer hatten zwei Wochen ihren Spaß im SCI-Zeltlager. FREIWALD (2)

## Ferienstpaß für 255 Kinder

Zeltlager des Sport-Club Itzehoe am Stocksee und am Lenster Strand beendet

**ITZEHOE** Nach Australien im Sommer 2017? Die Reise möchte ein Kind lieber verschieben – denn dann könnte es nicht mit ins Zeltlager des Sport-Club Itzehoe (SCI) am Stocksee. „Besseres Feedback können wir uns nicht wünschen“, freut sich Lagerleiter Torben Rademacher. Und bei seinem Kollegen André Beltz, Leiter des SCI-Zeltlagers am Lenster



Haltungsnote 1 für diesen Teilnehmer des Stocksee-Lagers.

den ja nach Beliebtheit angeboten. „Highlight war in diesem Jahr das Trampolin aus Gymnastikbällen im Sand“, sagt Beltz. Positiv sei aufgefallen, wie selbstständig die Kinder gespielt hätten. Und am schönsten sei es am Abend, wenn der ganze Zeltplatz voll sei, alles sei sehr harmonisch verlaufen – selbst der „Kampf“ zwischen den Betreuern und den älteren Jungs, sich gegenseitig Streiche zu spielen. Auch die vier jüngsten Teilnehmer, sechs Jahre alt, hätten das Lager bestens überstanden, freut sich Beltz. Im kommenden Jahr gehe es vom 30. Juli bis 13. August zum Lenster Strand. 120 Kinder könnten dann mitfahren – und da in diesem Jahr nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten, sei rechtzeitige Anmeldung ab November zu empfehlen.

Strand, sieht es nicht anders aus: „Wir hatten super zwei Wochen und tolle Stimmung bei den Kindern und Betreuern.“ Jetzt sind 143 Kinder und 21 Betreuer vom Stocksee sowie 112 Teilnehmer und 18 Betreuer aus Lenster wieder zurück.

Klar, es sind Ferien. Doch im Lager ist der Terminkalender voll. Beispiel Lenster Strand: Manche Spiele wie die Lagerolympiade oder die Fußgänger-Rallye sind Pflicht für alle, andere wer-

den ja nach Beliebtheit angeboten. „Highlight war in diesem Jahr das Trampolin aus Gymnastikbällen im Sand“, sagt Beltz. Positiv sei aufgefallen, wie selbstständig die Kinder gespielt hätten. Und am schönsten sei es am Abend, wenn der ganze Zeltplatz voll sei, alles sei sehr harmonisch verlaufen – selbst der „Kampf“ zwischen den Betreuern und den älteren Jungs, sich gegenseitig Streiche zu spielen. Auch die vier jüngsten Teilnehmer, sechs Jahre alt, hätten das Lager bestens überstanden, freut sich Beltz. Im kommenden Jahr gehe es vom 30. Juli bis 13. August zum Lenster Strand. 120 Kinder könnten dann mitfahren – und da in diesem Jahr nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten, sei rechtzeitige Anmeldung ab November zu empfehlen.



Kopfüber am Lenster Strand: Das Trampolin aus Gymnastikbällen kam sehr gut an. BUTH



„Tolle Stimmung“: 112 Kinder und ihre Betreuer hatten am Lenster Strand ihren Spaß. BUTH

ich halt jeden Tag mit denen Kanufahren“, sagt Betreuer Lars Rist. Eigentlich sei das Team in diesem Jahr zu dünn besetzt, sagt Lagerleiter Rademacher: „Gerade deswegen kann man die Arbeit der Betreuer gar nicht genug würdigen.“

Auch für das Lager am Stocksee steht der Termin für 2017 fest: Vom 5. bis zum 18. August veranstaltet der SCI dort wieder das Zeltlager. Rademacher blickt voraus: „Vielleicht können wir die 143 Anmeldungen dann noch überbieten.“ *shz*

## So schmeckt der Sommer: Landfrauen verraten ihre Lieblingsrezepte für die heiße Jahreszeit

### Erdbeer-Kokos-Duett und Hohenlockstedter Kartoffelcrêpes

#### HOHENLOCKSTEDT

Annemarie Rohde wohnt mit ihrer Familie in einer 1872 als Waldarbeiterhaus gebauten Försterei mit der Hausnummer 0. „Das ist schon etwas Besonderes“, sagt die Landfrau. Die Bot-schafterin für heimische Produkte ist auch als externe Fachkraft für Ernährungsfragen in Schulen unterwegs und pflegt in ihrer Freizeit ihre Taglilien, für die sie eine Schwäche hat. „Ich kann zu jeder Pflanze eine Geschichte erzählen“, verrät sie. Seit zwölf Jahren gehört Annemarie Rohde dem Land-



Bei der Zubereitung: Annemarie Rohde. KOLZ

frauenverein Hohenlockstedt an und engagiert sich unter anderem bei den Aktionen „Pausenapfel“ oder „Schmexperten“. In der Küche ist sie kreativ, probiert gerne aus und versucht, möglichst regionale Produkte zu verwenden.

Im Sommer eine schnelle Vorspeise, die auch als Dessert genossen werden kann, ist ihr Erdbeer-Kokos-Duett, zu dem sehr gut Hohenlockstedter Kartoffelcrêpes passen.

#### DAS REZEPT

**Zutaten Erdbeer-Kokos-Duett:** 500 g Erdbeeren, 200 g Camembert aus Schafsmilch (oder Ziegenkäse), Kokossirup, 1 EL Kokosraspel, Minzeblättchen

**Zubereitung:** Erdbeeren waschen und in gleichmäßige Scheiben schneiden, mit ein paar Tropfen Sirup vermischen. Camembert in Scheiben schneiden und portionsweise auf vier Teller legen. Erdbeerscheiben fächerförmig auf dem Käse anrichten, mit Kokos be-

streuen und je einem Minzeblatt verzieren.



**Zutaten Hohenlockstedter Kartoffelcrêpes:** 150 ml lauwarme Milch, 1 Würfel

frische Hefe, 1 TL Zucker, 300 g Mehl, 1 Ei, 800 g mehlig kochende Kartoffeln, 1 TL Salz, eine geräucherte Speckschwarte zum Einfetten der (am besten gusseisernen) Pfanne.

**Zubereitung:** Aus Milch, Hefe, Zucker und Mehl einen Teig zubereiten und 15 Minuten gehen lassen. Die Kartoffeln schälen und sehr fein reiben. Mit dem Ei und Salz unter den Teig kneten und nochmals 15 Minuten gehen lassen. Die Pfanne mit der Speckschwarte ausreiben und kleine dünne Crêpes backen. Annemarie Rohde serviert die Küchelein mit frischer Fassbutter, isländischem Skyr oder etwas Kräuterquark. *sko*

## FERIEN-TIPPS

**Lesespaß** in der Glückstädter Stadtbücherei, Große Nübelstraße 21: Am Donnerstag können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ab 15 Uhr Lesen, andere Kids treffen, Spaß haben, eine Bücher-Show auf der „MS Lesewelt“ erleben und gewinnen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Abenteuer im Wald** können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren morgen und übermorgen im Pünstorfer Wald erleben. Förster Torsten Wismar erklärt am Dienstag die Tier- und Pflanzenwelt im Wald. Am Mittwoch wird das Gedächtnis der jungen Naturforscher auf die Probe gestellt beim großen Quiz. Nach der Preisverleihung wird gegrillt. Die Teilnahme ist begrenzt. Anmeldung im Kinder- und Jugendbüro unter 04821/603396. Die Teilnahme kostet 1 Euro. Benötigt werden wetterfeste Kleidung und eine Salbe gegen Insektenstiche.

Die **Smartphone-App** für den Naturpark Aukrug „Aukruger WEG – Wandern, Entdecken und Genießen“ ist in diesem Jahr an den Start gegangen und bietet Wanderern ganz neue Möglichkeiten, den Naturpark zu erleben. Die App umfasst zunächst zehn attraktive Routen im gesamten Gebiet des Naturparks. Neben spannenden Informationen zu Flora und Fauna an bestimmten Stellen der Routen erhalten Wanderer auch Tipps zu Einkehrmöglichkeiten und Veranstaltungen in der Umgebung. Für Kinder sind eigens zwei Routen entwickelt worden, auf denen besonders die Beobachtungsgabe gefordert ist. Denn nur wer mit offenen Augen durch den Wald läuft, kann die Fragen im Quiz beantworten. Die App ist für Android und iOS in den App-Stores kostenlos verfügbar. Tipp: Die App und das Kartenmaterial sollten vorab heruntergeladen werden, da im gesamten Gebiet keine oder nur eine schlechte Internetverbindung besteht.